

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 52/0045/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Sport		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	03.08.2016
Aachener Stadtbetrieb		Verfasser:	
Umwandlung von Ascheplätzen in Kunstrasen 2017 ff			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
08.09.2016	SpA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Er spricht sich dafür aus, dass vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Jahr 2017 der Tennenplatz der Sportanlage Hander Weg in Kunstrasen umgewandelt werden soll.

Die Verwaltung wird beauftragt für den Tennenplatz auf der Sportplatzanlage Hander Weg baldmöglichst ein Bodengutachten in Auftrag zu geben und die darauf aufbauenden Kostenschätzungen und Planungen zu erstellen sowie zu gegebener Zeit im Sportausschuss vorzustellen.

Unter der Voraussetzung, dass über das Jahr 2017 hinaus entsprechende Haushaltsmittel für die Umwandlung von Tennenspielfeldern in Kunstrasen eingeplant werden, ist über die übrigen Anträge unter Berücksichtigung der aktuellen Gegebenheiten zeitnah zu entscheiden.

In Vertretung

(Schwier)

Beigeordnete

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Aachen verfügt derzeit über insgesamt 19 städt. Kunstrasenplätze für Fußball. Ein großer Teil dieser Kunstrasenplätze wurde im Rahmen des sog. Kunstrasenprogramms errichtet, in dem vorhandene Ascheplätze (Tenneplätze) in Kunstrasen umgewandelt werden.

Im Investitionsprogramm 2015 bis 2019 sind für die Jahre 2017 und 2019 jeweils finanzielle Mittel in Höhe von 500.000 € für die Umwandlung von Tennenspielfelder in Kunstrasen sowie auch die entsprechenden Einnahmen von je 100.000 € vorgesehen.

Um festzustellen, ob und welcher Bedarf seitens der Aachener Fußballvereine gesehen wird, wurden mit Schreiben vom 14.04.2016 alle Fußballvereine informiert, dass sie im Rahmen eines formlosen schriftlichen Antrags, der bis zum 30.05.2016 einzureichen war, die Aufnahme in das sog. Kunstrasenprogramm beantragen können. Es wurde darauf hingewiesen, dass alleine aus finanziellen Gründen eine Aufnahme in das sog. Kunstrasenprogramm 2017 ff an folgende Voraussetzungen gebunden ist:

- sportfachliche Beurteilung (u.a. welche Sportplätze stehen dem Verein zur Nutzung zur Verfügung und wie ist die Auslastung, Anzahl der am Wettkampfbetrieb teilnehmenden Mannschaften in den letzten 5 Jahren, Entwicklung der Mitglieder in den letzten 5 Jahren)
- Eigenbeteiligung des Vereins an den Baukosten mit einem Drittel der Kosten, höchstens jedoch 100.000 €
- baulicher Zustand des Sportplatzes (Sanierungsbedürftigkeit, evtl. Höhe der zu erwartenden Sanierungskosten usw.)

Es wurden daraufhin folgende Anträge zur Umwandlung von Ascheplätze in Kunstrasen eingereicht:

Jürgen-Ortmanns-Stadion / Sportverein Rhenania 1919 Richterich e. V.

Der SV Rhenania 1919 Richterich e. V. hat mit Schreiben vom 17.03.2016 die Umwandlung des Tennenspielfeldes auf dem Jürgen-Ortmanns-Stadion in Kunstrasen beantragt.

Das Jürgen-Ortmanns-Stadion besteht aus

- einem Tennenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage und
- einem Naturrasenspielfeld mit 400-m-Rundlaufbahn sowie weiteren leichtathletischen Anlagen in Tenne

In den letzten Jahren waren folgende Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb gemeldet:*

Spielsaison 2011/2012	15 Mannschaften
Spielsaison 2012/2013	12 Mannschaften
Spielsaison 2013/2014	12 Mannschaften
Spielsaison 2014/2015	10 Mannschaften
Spielsaison 2015/2016	11 Mannschaften, davon 8 im Jugendbereich

Das Jürgen-Ortsmanns-Stadion wird im Rahmen des Schulsports durch die benachbarte Gemeinschaftsgrundschule Grüenthaler Straße und ab Herbst 2016 durch den TV Richterich für ein Angebot in der Leichtathletik genutzt. Ansonsten ist der SV Rhenania 1919 Richterich e. V. Hauptnutzer der Sportplatzanlage.

Das Tennenspielfeld sowie die Rundlaufbahn einschließlich der Sektoren wurden 2005 im Rahmen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes für insgesamt rd. 188.000 € saniert.

Der Naturrasenplatz wurde 2009 saniert, nachdem festgestellt wurde, dass die Rasentragschicht und die Drainschicht weitestgehend wasserundurchlässig waren. Die Kosten hierfür betragen rd. 170.000 €.

Nach Einschätzung des Aachener Stadtbetriebes ist mittelfristig nicht mit einem größeren Sanierungsaufwand des Tennenspielfeldes im Jürgen-Ortsmanns-Stadion zu rechnen.

Sportplatzanlage Schleidener Straße / TSV Hertha Walheim

Der Antrag des TSV Hertha Walheim – eingegangen beim Fachbereich Sport am 22.04.2016 – wird nicht weiter verfolgt, da er unter dem Vorbehalt gestellt wurde, dass kein anderer Sportverein einen Antrag auf Umwandlung eines Tennenspielfeldes in Kunstrasen stellen würde.

Sportplatzanlage Sonnenscheinstraße / Verein für Rasensport 1919 e.V.

Der Verein für Rasensport 1919 e. V. Aachen-Forst hat mit Schreiben vom 19.04.2016 die Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunstrasen beantragt.

Die Sportplatzanlage Sonnenscheinstraße besteht aus:

- einem Naturrasenspielfeld
- einem Tennenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage

In den letzten Jahren waren folgende Mannschaftsstärken im Meisterschaftsbetrieb gemeldet: *

Spielsaison 2011/2012	3 Mannschaften
Spielsaison 2012/2013	6 Mannschaften
Spielsaison 2013/2014	8 Mannschaften
Spielsaison 2014/2015	9 Mannschaften
Spielsaison 2015/2016	7 Mannschaften, davon 5 im Jugendbereich

Die Sportplatzanlage wird neben den Nutzungen im Schulsport fast ausschließlich durch den Verein für Rasensport 1919 e. V. Aachen-Forst genutzt.

Nach Einschätzung des Aachener Stadtbetriebes ist mittelfristig nicht mit einem größeren Sanierungsaufwand des Tennenspielfeldes auf der Sportplatzanlage Sonnenscheinstraße zu rechnen.

Sportplatzanlage Wolferskaul / DJK Rasensport Aachen-Brand e.V.

Die DJK Rasensport Aachen-Brand e. V. hat mit Schreiben vom 02.05.2016 beantragt, das vorhandene Tennenspielfeld in Kunstrasen und damit verbunden die 400-m- Rundlaufbahn sowie die Sektoren in Kunststoff umzuwandeln.

Die Sportplatzanlage besteht aus

- einem Tennenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage und mit 400-m-Rundlaufbahn sowie weiteren leichtathletischen Anlagen und
- einem Kunstrasenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage

In den letzten Jahren waren folgende Mannschaftsstärken im Meisterschaftsbetrieb gemeldet: *

Spielsaison 2011/2012	20 Mannschaften
Spielsaison 2012/2013	19 Mannschaften
Spielsaison 2013/2014	17 Mannschaften
Spielsaison 2014/2015	17 Mannschaften
Spielsaison 2015/2016	21 Mannschaften, davon 18 im Jugendbereich

Darüber hinaus hat der Verein 7 Leichtathletikgruppen, die die Sportanlage Wolferskaul nutzen.

Der Kunstrasenplatz mit Trainingsbeleuchtungsanlage wurde 2006 als Erweiterung der bestehenden Sportplatzanlage – ohne Kostenbeteiligung des Vereins – errichtet.

Das Tennenspielfeld und die Laufbahn wurden Anfang der 90-iger Jahre mit einem Kostenaufwand von rd. 400.000 € saniert, da die Nutzung erheblich durch die nicht mehr funktionsfähige Drainage eingeschränkt war.

Nach der Einschätzung des Aachener Stadtbetriebes ist mittelfristig nicht davon auszugehen, dass größere Sanierungsarbeiten am Tennenspielfeld und der 400-m-Laufbahn erforderlich werden. Allerdings zeigt sich derzeit bereits, dass der Feinstanteil des Tennenbelags sich erhöht und hier in absehbarer Zeit zu überprüfen ist, ob und in welcher Form die Anteile wieder ausgeglichen werden können, wie z.B. durch Einbau von Stützkorn.

Sportplatzanlage Breslauer Straße / ASV Schwarz Rot 06 e. V. u. SC Ditib Aachen e. V.

In einem gemeinsamen Schreiben, das per Mail am 27.05.2016 beim Fachbereich Sport einging, beantragten der ASV Schwarz-Rot 06 e. V. und der SC Ditib Aachen e. V. die Umwandlung des Tennenspielfeldes auf der Sportplatzanlage Breslauer Straße in Kunstrasen.

Die Sportplatzanlage besteht aus

- einem Tennenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage
- einem Naturrasenspielfeld
- zwei Beach-Handballspiefelder, die vom ASV Schwarz –Rot 06 e. V. errichtet und unterhalten werden.

In den letzten Jahren waren vom ASV Schwarz – Rot 06 e. V. folgende Mannschaftsstärken im Meisterschaftsbetrieb gemeldet: *

Spielsaison 2011/2012	3 Mannschaften
Spielsaison 2012/2013	3 Mannschaften
Spielsaison 2013/2014	1 Mannschaften
Spielsaison 2014/2015	1 Mannschaften
Spielsaison 2015/2016	2 Mannschaften im Seniorenbereich

Für den SC Detib e. V., der sich erst 2015 gründete, waren folgende Mannschaftsstärken im Meisterschaftsbetrieb gemeldet: *

Spielsaison 2015/2016	3 Mannschaften, davon 1 im Jugendbereich
-----------------------	--

Die Sportplatzanlage Breslauer Straße wird gemeinsam von ASV Schwarz-Rot 06 e. V. und dem SC Ditib Aachen e. V. genutzt, wobei der ASV Schwarz-Rot 06 e. V. Hauptnutzer der Sportplatzanlage ist. Außerdem steht die Sportplatzanlage im Bereich des Schulsports dem Geschwister-Scholl-Gymnasium, der GHS Aretzstraße sowie den KGS Düppelstraße und Luisenstraße zur Verfügung.

Das Tennenspielfeld wurde 2005 im Rahmen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes für insgesamt rd. 85.000 € saniert.

Nach Einschätzung des Aachener Stadtbetriebes ist mittelfristig nicht mit einem größeren Sanierungsaufwand des Tennenspielfeldes auf der Sportplatzanlage Breslauer Straße zu rechnen.

Sportplatzanlage Hander Weg / VfJ 1919 Laurensberg e. V.

Mit Antrag vom 27.05.2016 hat der Verein für Jugendspiele 1919 Laurensberg e. V. die Aufnahme in das Kunstrasenprogramm für das Tennenspielfeld auf der Sportplatzanlage Hander Weg beantragt.

Die Sportplatzanlage Hander Weg besteht aus

- einem Tennenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage
- einem Naturrasenspielfeld mit 400-m-Rundlaufbahn sowie weiteren leichtathletischen Anlagen in Tenne und
- einem Rugby-Spielfeld in Naturrasen mit Trainingsbeleuchtung

Der Verein für Jugendspiele 1919 Laurensberg e. V. hatte in den letzten Jahren folgende Mannschaftsstärken im Meisterschaftsbetrieb gemeldet: *

Spielsaison 2011/2012	15 Mannschaften
Spielsaison 2012/2013	13 Mannschaften
Spielsaison 2013/2014	12 Mannschaften
Spielsaison 2014/2015	16 Mannschaften
Spielsaison 2015/2016	16 Mannschaften, davon 14 im Jugendbereich.

Als Vereinsnutzer sind der VfJ Laurensberg sowie der Rugby-Club Aachen auf der Sportplatzanlage Hander Weg.

Der Rugby-Club nutzt in der Regel für das Training und die Meisterschaftsspiele im Jugendbereich das Rugby-Spielfeld. Die Meisterschaftsspiele im Seniorenbereich, die 1. Mannschaft spielt in der 1. Bundesliga Rugby, trägt der Verein auf dem Naturrasenspielfeld aus.

Sollten die Spielfelder in Naturrasen nicht nutzbar sein, z. B. aus Witterungsgründen usw., so nutzt der Rugby-Club in Absprache mit dem VfJ Laurensberg auch den Tennenplatz mit.

Die Sportanlage Hander Weg wird von der Heinrich-Heine-Gesamtschule, dem Anne-Frank-Gymnasium und der GGS Laurensberg für die Durchführung des Schulsports genutzt.

Dem VfJ Laurensberg steht neben den Sportflächen auf der Sportplatzanlage Hander Weg auch der Naturrasenplatz Rathausstraße zur Nutzung zur Verfügung. Dort ist er alleiniger Nutzer der Sportplatzanlage. Das Naturrasenspielfeld Rathausstraße ist jedoch aufgrund u. a. der fehlenden Drainage nur sehr eingeschränkt nutzbar.

Um allen Mannschaften ein möglichst geregeltes Training anbieten zu können, hat der VfJ Laurensberg inzwischen auch noch einige Trainingseinheiten in der Woche auf dem Sportplatz Bungartsweg in Orsbach.

Nach Mitteilung des Aachener Stadtbetriebs ist das Tennenspielfeld auf der Sportplatzanlage Hander Weg in keinem guten Zustand. Eine Überprüfung der Körnung des Oberflächenmaterials hat ergeben, dass diese in großen Teilbereichen des Spielfeldes nicht mehr im empfohlenen Körnungsbereich liegen. Aufgrund der hohen Beanspruchung des Tennenspielfeldes sind die Feinanteile des Tennenmaterials inzwischen zu hoch, so dass es jetzt dazu kommt, dass das Oberflächenwasser nicht mehr ordnungsgemäß abzieht. Dies führt insbesondere bei schlechten Witterungsverhältnissen zu einer erheblichen Nutzungseinschränkung. Eine umfangreichere Sanierung des Sportplatzes ist erforderlich. Die Kosten hierfür werden grob geschätzt bei rd. 20.000 € bis 25.000 € liegen.

Aus Sicht der Verwaltung sollte derzeit keine Festlegung der Priorität für alle vorliegenden Anträge erfolgen. Es sollte nur für 2017, unter dem Vorbehalt der gesicherten Finanzierung, festgelegt werden, welches Tennenspielfeld in Kunstrasen umgewandelt werden soll. So kann für 2019 auf die zeitnahe Situation der einzelnen Vereine wie auch dem jeweiligen Zustand der Sportplatzanlage in der Beurteilung eingegangen werden. Gleichzeitig ist es erforderlich jetzt für 2017 eine Aussage zu treffen, da die Vereine auch Vorlaufzeiten benötigen, um z. B. über Spendenaufrufe usw. die Mittel für die Eigenbeteiligung zu beschaffen.

Die vorgelegten Anträge spiegeln allerdings auch wider, dass es für viele Fußballvereine von großer Bedeutung ist, dass sie zumindest die Aussicht haben, einmal einen Kunstrasenplatz nutzen zu können. Daher sollten zumindest neben den Mitteln für 2017 auch die vorgesehenen Mittel in 2019 im Investitionsprogramm weiterhin veranschlagt bleiben.

Nach Prüfung der vorliegenden Anträge ist aus Sicht der Verwaltung die Umwandlung des Tennenspielfeldes auf der Sportplatzanlage Hander Weg in 2017 vorzusehen.

Der Tennenplatz Hander Weg wurde an die erste Stelle gesetzt, da

- der VfJ 1919 Laurensberg e. V. eine Kontinuität in der Anzahl der Mannschaften aufweist und die Auslastung des Kunstrasenspielfeldes unter Berücksichtigung der Anzahl der Mannschaften gegeben ist
- der Naturrasenplatz Rathausstraße aufgrund der Beschaffenheit sowie auch der Naturrasenplatz Hander Weg aufgrund u.a. der teilweisen Inanspruchnahme durch den Rugby-Club Aachen e.V. nur bedingt dem VfJ Laurensberg zur Verfügung stehen.
- die Situation auf der Sportanlage Hander Weg sich auch für den Rugby-Club Aachen e. V. verbessern wird,
- die Gesamtanlage von einer großen Anzahl von Schülern und Schülerinnen im Bereich des Schulsports genutzt wird.

- das gesamte Sportstättenangebot im Bereich des Schulzentrums Laurensberg, wo es neben den Sportplätzen ja auch noch zwei Sporthallen gibt, durch die Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunstrasen aufgewertet wird.
- die erforderliche Eigenbeteiligung des Vereins in Höhe von max. 100.000 € grundsätzlich zugesagt wurde.
- das Tennenspielfeld sanierungsbedürftig ist.

* Zur Vergleichbarkeit wurde bei den Angaben zu den im Wettkampfbetrieb gemeldeten Mannschaften jeweils die Angabe der Vereine auf die jährliche Abfrage des Fachbereichs Sport (Stand September 2015) berücksichtigt

Anlage/n:

- Anschreiben an die Aachener Fußballvereine vom 14.04.2016
- Antrag des Sportvereins Rhenania 1919 Richterich e. V. vom 17.03.2016
- Antrag des TSV Hertha Walheim e. V., eingegangen beim Fachbereich Sport am 22.04.2016
- Antrag des Verein für Rasensport 1919 e. V. Aachen-Forst vom 19.04.2016 sowie Mail vom 19.7.2016
- Antrag der DJK Rasensport Aachen-Brand e. V. vom 02.05.2016
- Antrag des ASV Schwarz Rot 06 e. V. / SC Ditib Aachen e. V., eingegangen beim Fachbereich Sport am 27.05.2016
- Antrag des Verein für Jugendspiele 1919 Laurensberg e. V. vom 27.05.2016